Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

79 (20.3.1880) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Zweites Blatt. Samstag den 20. März 1880.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in das für arme katholische Mädchen aus dem ehemals markgräflich baden-baden'schen Landestheilen bestimmte Georg August-Maria Victoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt einer Anzahl Zöglinge aus obiger Anstalt werden in derselben siebzehn Freiplätze erledigt, welche nach Ostern d. J. wieder zu besetzen sind.

Nach §. 1 der mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 5. v. M. Nr. 1901 genehmigten neuen Statuten ist der regelmäßige Aufenthalt der Mädchen im Erziehungshaus auf **zwei Jahre** beschränkt.

Die als Dienstboten heranzubildenden Zöglinge werden während ihres Aufenthaltes in der Anstalt in folgenden Gegenständen unterrichtet:

a. im Kochen, d. h. in der Bereitung einfacher s. g. Hausmannskost;
b. „ Waschen und Putzen;
c. „ Stricken in Garn und Wolle;
d. „ Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
e. „ Kleidermachen, d. h. in Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
f. „ Flicken und Stopfen;
g. „ Bügeln;
h. in Gartenarbeit, d. h. Bestellung des Hausgartens;
i. „ Besorgung der Schweine und des Geflügels;
k. „ Besorgung und Behandlung der Kranken;
l. „ der Religion und andern Gegenständen der Fortbildungsschule.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus ehemals markgräfl. baden-baden'schen Orten, welche für ihre Töchter oder Mündel um die Wohlthat des Stiftungsgenusses sich bewerben wollen, werden aufgefordert, das Aufnahmsgesuch innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des **Heimathsortes** einzureichen, welcher dasselbe innerhalb weiteren 8 Tagen dem Großh. Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei wird bemerkt, daß nach §. 2 der neuen Statuten die neu aufzunehmenden Mädchen der Schule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; dieselben müssen ferner von gesunder Körperbeschaffenheit und bildungsfähig sein.

Glaubhafte Zeugnisse über Alter, Körperbeschaffenheit, Confession, seitheriges sittliches Verhalten, Armuth und Heimathsangehörigkeit jeder Bewerberin sind mit dem Aufnahmsgesuche beizubringen.

Ueberdieß haben sich die Bewerberinnen einer vom Verwaltungsrath der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Die Orte der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, aus welchen katholische Mädchen in besagtes Erziehungshaus aufgenommen werden können, sind aus dem nachfolgenden Verzeichnisse zu entnehmen.

Karlsruhe, den 15. März 1880.

Großh. Verwaltungshof.

v. Seyfried. Trenkle.

Verzeichniß

der vormals markgräflich baden-baden'schen Gemeinden, aus welchen katholische Mädchen als Zöglinge in das Georg August-Maria Victoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt aufgenommen werden können.

I. Aus dem Amtsbezirk Achern:

Großweier.

II. Aus dem Amtsbezirk Baden:

Baden mit Badenscheuern, Balg, Ebersteinburg, Haueneberstein, Lichtenthal, vormals Beuren mit dazu gehörigen Nebenorten, Oos mit Ooscheuern, Sandweier, Sinzheim mit dazu gehörigen Nebenorten.

III. Aus dem Amtsbezirk Bühl:

Altschweier, Balzhofen, Bühl, Bühlerthal, Eisenthal mit Affenthal, Horrenbach und Müllenbach, Greffern, Hatzenweier, Herrenwies, Hildmannsfeld, Hundsbach, Kappelwindeck, Leiberstung, Moos, Neusatz, Neuweier, Oberbruch, Oberwasser, Oberweier, Schwarzach, Steinbach mit Umwegen, Ulm, Unzhurst mit Breithurst, Varnhalt mit Nebenorten, Vimbuch, Waldmatt, Weitenung mit Nebenorten, Zell.

IV. Aus dem Amtsbezirk Durlach:

Stupferich.

V. Aus dem Amtsbezirk Ettenheim:

Kippenheim, Kippenheimweiler, Mahlberg, Wagenstadt.

VI. Aus dem Amtsbezirk Ettlingen:

Bruchhausen, Burbach, Busenbach, Ettlingen, Ettlingenweier, Etzenroth, Forchheim, Malsch, Mörsch, Neuburgweier, Oberweier, Pfaffenroth, Reichenbach, Schielberg, Schluttenbach, Schöllbrunn, Spessart, Sulzbach, Völkersbach.

VII. Aus dem vormaligen Amtsbezirk, jetzigen Amtsgerichtsbezirk Gernsbach

(seit 1. Mai 1872 zum Bezirksamt Rastatt gehörig, Ges.- u. V.Bl. von 1872 S. 7 und von 1879 S. 283):

Au, Bermersbach, Forbach, Freiolsheim mit Moosbronn und Mittelberg, Gausbach, Gernsbach mit Schloß Eberstein, Hilpertsau, Hördten, Langenbrand, Lautenbach, Michelbach, Obertsroth, Ottenau, Reichenthal, Scheuern, Selbach, Staufenberg, Sulzbach, Weißenbach.

VIII. Aus dem Amtsbezirk Karlsruhe:

Beiertheim, Daxlanden, Bulach, Grünwinkel.

IX. Aus dem Amtsbezirk Kork:

Kehl-Stadt, Kehl-Dorf mit Sundheim.

X. Aus dem Amtsbezirk Lahr:

Dundenheim, Friesenheim, Heiligenzell, Ichenheim, Kürzell, Oberschopfheim, Oberweier, Ottenheim, Schutterzell, Sulz.

XI. Aus dem Amtsbezirk Offenburg:

Durbach mit dazu gehörigen Nebenorten.

XII. Aus dem Amtsbezirk Pforzheim:

Bilfingen, Erfingen.

XIII. Aus dem Amtsbezirk Rastatt:

Aue am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim mit Bickesheim, Elchesheim, Gaggenau mit Amalienberg, Hügelsheim, Iffezheim, Kuppenheim, Muggensturm, Niederbühl mit Förch und Favorite, Oberndorf, Oberweier mit Niederweier, Oetigheim, Ottersdorf, Plittersdorf, Rastatt mit Rheinau, Rauenthal, Rothenfels mit Winkel, Söllingen, Steinmauern, Stollhofen, Waldprechtsweier, Wintersdorf, Würmersheim.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Leopold Föhringer in Karlsruhe betreffend.

Nr. 7895. Der unterm 28. November v. J. abgeschlossene Vergleich wird richterlich genehmigt.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

2.1. Im Anschluß an unsere Bekanntmachung in Nr. 10 der Frauenvereins-Blätter zeigen wir an, daß am 1. Mai der Unterricht in der neu errichteten Zeichenschule beginnen wird. In dieser Zeichenschule wird in wöchentlich 16 Stunden Unterricht im Freihandzeichnen, geometrischen Zeichnen, Flächenmalen und Farbstudien (Blumenstudien), in ornamentaler Formenlehre und im Entwerfen von Mustern ertheilt.

Die Dauer des Unterrichts ist vorerst auf die Zeit eines Jahres bemessen; für Schülerinnen indessen, die eine weitere Ausbildung erstreben, soll sich eine zweite Jahresklasse anreihen, in welcher zu den vorgenannten Fächern auch Figurenzeichnen, Schattenlehre und Perspektive hinzutreten und vor Allem dem Zeichnen und Malen nach der Natur sowie dem kunstgewerblichen Entwerfen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden wird.

Für die Schülerinnen der Frauen-Arbeitsschule wird vom gleichen Tag ab ein abgekürzter Zeichenunterricht in wöchentlich 8 Stunden, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Flächenmalen in sich begreifend, eingerichtet.

Wir laden zu recht zahlreichem Besuch der neuen Zeichenschule mit dem Anfügen ein, daß ausführliche Prospekte unentgeltlich von unserer Kanzlei (Gartenschloß in der Herrenstraße) bezogen werden können.

Karlsruhe, den 12. März 1880.

Abtheilung I des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen
der Handelsschulkasse,
„ Bürgerwittwenkasse } pro 1879
und „ Badanstaltenkasse
liegen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhause, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 11. März 1880.

Der Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 1. April 1880,

Nachmittags 2½ Uhr,

wird das dem Metzger August Krauß dahier gehörige, in der Wielandtstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Blechner Josef Fuller, anderseits neben Güterexpeditor Gustav Albert Söhnlin gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund u. Bodens, taxirt zu 37500 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche —, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

Der Vollstreckungsbeamte
Großh. Notar:
Ott.

Pferd-, Geschirr- und Bernerwagen-Versteigerung.

Am **Montag, den 22. März,** Nachmittags ½3 Uhr, werden im Gasthaus zum **goldenen Kopf** dahier ein Pferd sammt Geschirr und ein Bernerwagen öffentlich versteigert, sowie zu gleicher Zeit 2 Hunde, wovon einer (Bernhardiner) von seltener Größe ist. 2.1.

Wohnungen zu vermiethen.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause, auf den Garten gehend, eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere vornen im untern Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ꝛc., sogleich oder auf 23. April l. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

*2.1. Nowacksanlage 3 sind auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, sowie der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, und der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist auf den 23. April eine **sehr schöne Wohnung** im 3. Stock **des Vorderhauses,** bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Speicher, Keller und **sonstigem Zugehör,** zu vermiethen. Näheres parterre.

* Eine hübsche, mit Glasabschluß versehene Wohnung von 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und allem Zugehör ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 39 im Laden

Zimmer zu vermiethen.

* Blumenstraße 2 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermiethen; auf Verlangen könnte noch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermiethen: Ludwigsplatz 40 b, eine Treppe hoch.

* Ritterstraße 32 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Karlstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf 1. April zu vermiethen: Karlstraße 13 parterre.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näheres im Café daselbst.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer, von welchen das eine sogleich bezogen werden kann, auf 1. April zu vermiethen.

* Waldstraße 63, gegenüber der Infanteriekaserne, sind zwei gut möblirte Zimmer, mit Aussicht auf den Ludwigsplatz, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Beamter sucht zum 15. April ein gut möblirtes Zimmer event. mit Cabinet. Gefl. Adressen sub G. 33 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblirte Zimmer werden auf 1. April von zwei jungen Beamten in der Stadt gesucht, event. mit Mittagstisch. Gefl. Anerbieten mit Preisangabe sub H. M. postlagernd erbeten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit Alkov oder mit Beigabe eines kleineren, unmöblirten Zimmers wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näheres Kaiserstraße 177 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*** Für eine kleine Familie (mit einem Kinde) wird ein sittsames und fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie das Waschen, Putzen und alle übrigen Hausarbeiten versteht, gesucht. Anfragen: Kronenstr. 15, eine Treppe hoch.**

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet auf Ostern Stelle. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Waldstraße 34 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Durlacherstraße 26.

* Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 4. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 14.

* Ein Mädchen von 16 Jahren, welches das Nähen und sonstige Hausarbeit verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 2 im 4. Stock links.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und gut bürgerlich kochen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstr. 11 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Lammstraße 1, Café Prinz Karl.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 4. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Ein gut empfohlenes Zimmermädchen sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 41 im 2. Stock.

Stellen finden

auf Ostern: eine ganz perfekte Restaurationsköchin und mehrere gewandte Kellnerinnen; **Stellen suchen:** zwei brave, solide Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse haben, bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres bei **H. Maas,** Zähringerstraße 67, beim Rathhaus.

Gesucht

wird eine gesetzte, anständige und zuverlässige Person, welcher man die Pflege eines zweijährigen Kindes vollständig überlassen könnte; vorherige ähnliche Stelle und gute Zeugnisse Bedingung. Näheres sub **M. 6508 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** zu erfragen.

Privatunterricht

in alten und neuern Sprachen wird ertheilt. Offerten sub **L. 6503 a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. **Ein ordentliches Mädchen findet in einer Buchbinderei leichte Beschäftigung. Solche, die schon mit den dort vorkommenden Arbeiten vertraut sind, erhalten den Vorzug. Auskunft im Kontor des Tagblattes.**

* **Eine zuverlässige Lauffrau**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße, drei Treppen hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Wittwe, welche im Ausbessern der Wäsche, auch im Maschinennähen und neuen Sachen gut bewandert ist, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Ebendaselbst sucht eine gewandte Maschinennäherin dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherstraße 29, 3. Stock.

* Eine zuverlässige, junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Aushilfsstellen annehmen. Zu erfragen Schützenstr. 60 im rechten Seitenbau, 3. Stock.

Empfehlung.

* Alle Arten **Glacéhandschuhe** werden gewaschen das Paar zu 15 Pf., sowie **Federn** auf's Schönste gekräuselt: 10 Blumenstraße parterre. — Ebendaselbst können täglich **Damen frisirt** werden.

Verloren.

* Es ist vom Seminar bis in die Karlstraße ein leinenes **Taschentuch** mit gesticktem Namen W. K. verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe verl. Ritterstraße 30 gegen Belohnung abzugeben.

Vermißte Katze.

* Eine weiß, braun und grau gezeichnete **Katze** wird vermißt. Dem Ueberbringer 3 Mark Belohnung: Schützenstraße 46, parterre.

Klavier-Verkauf.

* Gut erhaltene **Tafelklaviere** empfiehlt zu billigen Preisen

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Zither,

eine gebrauchte, aber noch sehr gut erhaltene, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **B. Bechtel**, 6 Kreuzstraße 6.

Zu verkaufen *

ist ein noch ganz neues **Kindeewägelchen.** Zu erfragen Schützenstraße 79 im Seitenbau, 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 **Gaslüstre**, fünfarmig in Bronce, und 1 Wagner'scher **Herd**: Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

* Ein **Sopha** und zwei **Sessel** mit Cretonne-Ueberzug und verschiedene **Tische**, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Linkenheimerstraße 2, 2. Etage.

* **Wegen Wegzug** sind folgende Gegenstände **billig zu verkaufen: 1 vollständiges**, noch fast **neues Bett, 1 Nachttisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch** und **1 Waschtisch.** Zu erfragen **Luisenstraße 21.**

* Ritterstraße 32 sind gut gearbeitete **Doppelleitern** mit Beschläg zu haben.

* Eine neue, überpolsterte **Plüsch-Garnitur** (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halb-Fauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

* **Gesucht**

werden gebrauchte, jedoch gut erhaltene **Käfige**: Kreuzstraße 16 im 2. Stock.

Spezereigeschäft!

* Ein gangbares, hübsch eingerichtetes Spezerei-Geschäft ist mit Inventar zu vermiethen event. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als in der Grammatik zu vervollkommnen gegen das billige Honorar von 75 Pf. pro Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Danksagung und Anzeige.

Mit innigstem Danke für die vielseitige Theilnahme während meiner Krankheit zeige ich hiermit an, daß ich die Besorgung meiner Anwaltsgeschäfte und Uebersetzungen nunmehr wieder selbstständig aufgenommen habe.

Karlsruhe, im März 1880.

Hugo Wolff,
Rechtsanwalt und beeid. Uebersetzer.

Ganz frische Schellfische

soeben eingetroffen bei *

Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
und auf dem Markte.

Kieler Bückinge

empfiehlt

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Mandarinen

in schöner Waare bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
gewässerten Laberdan,
Speck- u. Bratbückinge,
Kieler Bückinge,
Caviar, Kopfsalat 2c.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Geräucherter

Rheinlachs

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Straßburger Sauerkraut,
ächte Frankfurter Bratwurst

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Giftfreie

Ostereierfarben

empfiehlt

Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100
und Ecke der Seminar- u. Bismarckstraße 9.

Giftfreie

Ostereier-Farben

empfiehlt
die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bergmann's
Sommersprossen-Seife
zur **vollständigen** Entfernung der Sommersprossen empfiehlt à Stück 60 ₰

Th. Brugier in **Karlsruhe.**

Fußboden-Glanz-Lack

in bekannter Qualität empfiehlt
die Materialwaarenhandlung

3.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne,
Spiritus,
Schellack,
Terpentin 2c.

empfiehlt
die Materialwaarenhandlung

3.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fettlaugenmehl,

offen und in Kistchen,

empfiehlt
die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

על פסך

* Von heute an kann man jeden Tag alle Sorten frisches Backwerk haben bei

Frau **Schweizer**, Kaiserstraße 85.

BAZAR
fertiger Damen-Artikel
Karlsruhe, Karlfriedrichst 3

Für Confirmanden:

weiße Unterröcke von M. 1 an,
farbige Unterröcke von M. 1.50 an,
weiße gewebte Stepp- und Flanellröcke,
Taschentücher von M. 1.30 an,
Krausen von 8 Pf an,
Kragen von 15 Pf. an,
Manschetten von 15 Pf. an,
Garnituren von 30 Pf. an,
Lavallières von 10 Pf. an,
Sammt- und **Seidenbänder, Schleifen,**
schwarze und **weiße Barben,**
seidene Crêpe de chine-Fichus von M. 2 an,
schwarze und **weiße Tüll-Fichus, Barben,**
Schürzen in größter Auswahl,
schwarze Cravatten für Knaben von 10 Pf. an,
Manschettenknöpfe, Brust- u. Kragenknöpfe.

Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.

Trotz

des enormen Aufschlags verkaufen wir in Folge rechtzeitiger, günstiger Abschlüsse mit unsern Fabrikanten sämmtliche Sorten Schürzen noch zu den alten bekannten auffallend billigen Preisen.

Geschwister Oppenheimer,
Schürzen-Bazar,
52 Kaiserstraße 52.

Pianinos

in schöner Auswahl aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigst gestellten Preisen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

2.1. **Rheinische**

Hypothekenbank

in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen**, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit.**

Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen**, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.

Die Bank beleiht Hypothekenforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unsere Vertreter, die Herren **F. Wundt**, Stadtrath, und **Karl August Schneider**, nehmen unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilen unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

*2.1. **Die Hefe-Handlung**
von **G. Ettle**, Wilhelmstraße 10,
empfiehlt ihr Fabrikat in stets frischer Waare zur gefälligen Abnahme. Dieselbe ist auch von Montag an bis Donnerstag täglich auf dem Markte und die nächste Woche bloß zwei Mal, am Mittwoch und Donnerstag, zu haben. Um geneigten Zuspruch bittet **der Obige.**

Die Museumsbibliothek

bleibt heute Nachmittag geschlossen.

Karlsruhe, den 20. März 1880.

Gänzlicher Ausverkauf von

schwarzen Frühjahrs-Mantelets, das Neueste der Saison, nach Pariser Modellen gearbeitet; um rasch damit zu räumen, offerire dieselben zum Selbstkostenpreis. Ferner mache noch besonders aufmerksam auf sehr preiswürdige **schwarze Lyoner Seidenstoffe,** als: **Cachemires, Taffetas** und **Grosgrains.** **M. Dertinger,** Waldstraße 11, 2. Stock.

Ludwigsburger Bier-Halle.

* Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerkraut.** Nachmittags 4 Uhr **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** empfiehlt bestens

Ernst Mayer.

Grünwinkler Bock

empfiehlt

Café-Restaurant **Eppele,**
früher Café Lohengrin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere theure, unvergeßliche Mutter

Frau **Reich,** Kunstmalers Wittwe,

Donnerstag Nachmittag nach 3 Uhr an einem Hirnschlage unerwartet schnell verschieden ist.

Karlsruhe, den 19. März 1880.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Sollte Jemand bei der besondern Anzeige vergessen worden sein, so bitten wir, dieses dafür anzunehmen.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Gattin und Mutter

Marie, geb. Gut,

sage ich im Namen der Hinterbliebenen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 19. März 1880.

Louis Braun, Schmiedmeister.

Danksagung.

* Für die vielfachen Beweise der innigsten Theilnahme an dem Verluste unseres Kindes

Heinrich

sowie für die reichliche Blumenspende sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. März 1880.

Albert Plöger.
Elise Plöger, geb. Mergenthaler.

Café May

empfiehlt heute früh **Wellfleisch,** Abends frische **Grieben-, Leber-** und **Bratwürste,** sowie **prima Schweinefett** und **Schwarzwälder Speck.**

— p.
m. d. n. imp. g.
22. 3. 1797. 5

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 20. März. **Aenderung der Abonnementsnummer.** II. Quart. **43.** Abonnements-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: **Armin.** Große Oper in fünf Akten von Felix Dahn. Musik von Hoffmann. Anfang ½7 Uhr.

Sonntag den **28.** März. **Außer Abonnement.** Zum Vortheil des Pensionsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters. **Die Schöpfung.** Oratorium in drei Abtheilungen von Joseph Haydn.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

17. März. Friedrich, Vater Friedrich Stauffert, Kaufmann.
18. „ Helene, Vater Fritz Homburger, Bankier.
18. „ Albert, Vater Max Levisohn, Kaufmann.
18. „ Hedwig Rosa Käthchen, Vater Eduard Radke, Sergeant.
18. „ Lina, Vater Ludwig Hahn, Bahnwart.

Todesfälle:

18 März. Emilie, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater Taglöhner Körner.
18. „ Georg Schalble, Tuchscherer, ledig, alt 26 Jahre.
18. „ Georg Müller, Bierbrauer, Wittwer, alt 52 Jahre.
18 „ Crescentia Reich, alt 54 Jahre, Wittwe des Kunstmalers Reich.

Meinen vielen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten mache ich die empfehlende Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft

zum gold. Adler in Karlsruhe

unterm Heutigen übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch gute, reingehaltene **Weine,** feine und billige **Speisen** und aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und allen Ansprüchen vollkommen zu genügen.

F. Becker.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. März.

Bayerischer Hof. Bär, Handelsmann v. Achern. Schmidt, Kfm. v. Buchen.

Deutscher Hof. v. Göler, Rittmstr. v. Sulzfeld. Jose, Buchhalter v. Offenburg. Frau Weber v. Mannheim. Dr. Hambrecht v. Wiesbaden. Damert, Tech v. Berlin. Rudi, Kfm. v. Baden. Adam, Kfm. v. Muggensturm.

Erbprinzen. Holzmann, Bauunternehmer von Bretten. Jünger, Fabr. v. Dortmund. Wiener, Kfm. v. Berlin. Briens, Kfm. v. Rotterdam. Schenk, Kfm. von Wien. Krohnheim, Kfm. v. Dresden. Waiß m. Frau v. Bingen.

Goldener Ochsen. Valser, Kfm. v. Friesenheim. Sommer, Kfm. v. Bruchsal. Weig, Kaufm. v. Erfurt. Schmitt, Kfm. v. Koblenz. Zuber, Fabr. von Luzern. Schein, Maler v. Frankfurt. Grieb, Fabr. v. Cannstatt. Erlmann, Kfm. v. Aachen.

Goldene Traube. Brunner, Wirth v. Todtnau. Bühr, Handelsm. v. Lauf. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Schönthaler, Holzhd. v. Feldrennach. Vattel, Bildschnitzer v. Waldstadt.

Grüner Hof. Bühl, Rector von Halle. Lippert, Oberförster v. Fischbach. Scholl, Beamter v. Frankfurt. Baron Brinon v. Baden. Machon, Kfm. v. München. Steineck, Kfm. v. Germersheim. Lukas, Kfm. v. Ludwigsburg. Rauch, Kfm. v. Darmstadt. Maier, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Juncke u. Lau, Kfl. v. Berlin. Hohenacker, Kfm. v. Mühlhausen. Weil, Kfm. u. Himmelsbach v. Freiburg. Witte, Kfm. v. Bremen. Knegel, Kfm. v. Magdeburg. Geldstein, Kaufm. v. Manchester. Silbermann, Kfm. v. Nürnberg. Bieler, Kfm. v. Hamburg. Delius, Kfm. v. Aachen. Langenbruch, Kfm. v. Elberfeld. Horn, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Schwerin. Korndorffer, Hüttenbeamter v. Hirzenauerhütte. Wittmann m. Frau v. Wien. Schwab, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Große. Baron v. Deines v. Achern. Wille, Kfm. v. Frankfurt. Garschagen, Kfm. v. Wermelskirchen. Wolf, Kfm. v. Berlin. Roth, Kaufm. v. Ravensburg. Vogt u. Rösli, Kfl. v. Mühlhausen. Wickert, Kfm. von Leipzig. Speier, Kfm. v. Köln. Arenz, Kfm. v. Wien. Rosenthal, Kfm. v. Würzburg. Wolf, Kfm. v. Langenfeld. Jupper, Kfm. v. Potsdam. Wurms, Kfm. von Barmen.

Hotel Stoffleth. Schulze, Kfm. v. Mannheim. Hence, Kfm. v. Offenburg. Hugo, Kfm. v. Bruchsal. Schmitt, Kfm. v. Pforzheim. Helmstetter, Kaufm. von Barmen. Salfelder u. Zachmann, Kaufl. v. Frankfurt. Wachter, Kfm. v. Engen. Schad, Kfm. v. Göppingen. Weileth, Förster v. Gellingen.

Hotel Tannhäuser. Maier, Kaufm. von Zell. Stoll, Kaufm. v. Stuttgart. Würtenberger, Priv. von Dittenhofen. Fohberg, Conzertmeister von Frankfurt. Prange, Reisender v. Werden.

Prinz Max. Richter u. Mehner, Kfl. v. Dresden. Fromberz, Kfm. v. Bretten. Meierhof u. Spiegel, Kfl. v. Köln. Plüß, Kfm. v. Zell i. W. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Wörner, Kfm. v. Hanau. Seiz, Kfm. v. Ludwigshafen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Arch. v. Thiengen. Dr. Haas v. Wiesbaden.

Rothes Haus. Berg, Priv. v. Hagenbach. Duß, Priv. m. Frau u. Dublis, Kfm. v. Stuttgart. Popper, Repräs. v. Wien. König, Kfm. v. Freudenberg. Bleichroth u. Disque, Kfl. v. Mannheim. Stein, Kfm. von Worms. Müller, Kfm. v. Straßburg. Cöler, Kfm. v. Würzburg. Fränklin, Fabr. v. Köln.

Tagesordnung
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.

Samstag den 20. d. M., Vormittags 8½ Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Hirtling von Ettlingen, wegen Unterschlagung im Amt.
J. A. S. gegen Michael Ruber von Oetisheim, wegen Betrugs.
J. A. S. gegen Kaufmann Wilhelm Hauber von Pforzheim, wegen einfachen Bankerutts.
J. A. S. gegen Magdalena Lutz von Brötzingen, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Philipp Jost Ehefrau von Brötzingen, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Jakob Neff von Brötzingen, wegen Forstdiebstahls.
J. A. S. gegen Stefan Menger von Hemmersdorf, wegen Betrugs und Unterschlagung.
J. A. S. gegen Nepomuk Schuler von Freiburg, wegen Betrugs.

Gottesdienst. — 21. März 1880.

Palmsonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Bei den Confirmationsgottesdiensten wird wie alljährlich eine Kollekte für die hiesige evang. Kirchen- und Pfarrhausbaukasse erhoben.

8 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

½10 Uhr **Kleine Kirche:** Confirmation und Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr **Stadtkirche:** Confirmation und Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr **Schloßkirche:** Confirmation und Abendmahl: Herr Hofprediger Helbing.

4 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Goldammer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter (liturgische Passionsandacht).

Vom Montag bis Samstag findet jeden Abend ½8 Uhr eine liturgische Passionsandacht statt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr hl. Messe.
9½ Uhr Hauptgottesdienst und Palmenweihe.
11½ Uhr Kindergottesdienst.
5 Uhr Fastenpredigt: Herr Stadtpfarrer Benz.

Kollekte für die Väter vom hl. Grabe.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Pfarrer Obertimpfler. (Auch ist Gelegenheit zum heiligen Abendmahl gegeben.)

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula des Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.

Confirmation.

A Confirmation will be held in **Baden** Thursday, April 8th. by Bishop Claughton. Any further names should be sent at once to the

Rev **Archibald White,**
11, Maria-Victoria-Strasse,
Baden-Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.